

Schorndorf. Klee- und Heugras- Verkauf.

2 Mrg. hohen Klee, erster Schnitt
im Fränklesdobel,
1 1/4 Mrg. Wiesen, Baumgut bei der
mittleren Brücke,
1 Mrg. Wiese am Bildstöckle
verkauft am
Freitag Mittag 12 Uhr.
Zusammenkunft beim Bahnhof.
Th. Kettner.

Schorndorf.
1/2 Morgen Heugras
im Krebsgäßle verkauft, wer? sagt
die Redaction.

Schorndorf.
Das Heugras
von 3/4 Viertel Wiesen auf der untern
Au verkauft
Wilh. Strähle, Schmied.

Schorndorf.
Im Auftrag des Hrn. Oberamts-
richter **Steeb** in Neresheim habe ich
das Heugras

von 9 Viertel Wiesen im Ober-Roth
zu verkaufen
Färber Pfister.

Schorndorf.
Das Heugras
von 3/4 Wiesen im Konnenberg,
3/4 an der Schornbacher Straße
verpachtet
Chr. Ziegler, Seiler.

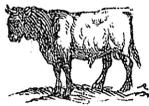
Schorndorf.
Das Heugras
von 2 1/2 Viertel Wiesen und von einem
Stückle auf dem Baumwasen verkauft
Zimmermann Siegle.

Schorndorf.
**Ein Quantum Dinkel- u. Haber-
Stroh** hat zu verkaufen
Jakob Niesel.

Schorndorf.
Den Grasertrag
bei der mittlern Brücke verkauft
Flaschner Wöhrle.

Schorndorf.
Das Heugras
von 1 1/2 Viertel Wiesen und 2 All-
mand-Stücklen verkauft
Weida, Schuhmacher.

Unter-Urbach.
Farren = Verkauf.
Wegen Aufgabe des Farrenpachtes
setze ich dem Verkaufe aus:
1) Einen 2 1/2 Jahre
alten Farren, Schorton
Rage, s. J. in Hohen-
heim erkauf, Pracht-
Exemplar.
2) Einen 2 Jahre alten Farren,
Reckarschlag und Simmenthaler Kreuzung,
sehr schön.
Löwenwirth Wacker.



Dienstaadricht.

Durch Beschluß der K. Regierung des Jagtrefreies vom 17.
d. M. wurde zum Schultheißen ernannt: in der zusammengefügten
Gemeinde Adelberg mit dem Wohnsitz in Adelberg der Ver-
waltungsamtsrat Carl Pfeiffer von Balingen.

Tagesneuigkeiten.

Stuttgart, 19. Juni. Gestern Abend zwischen 7 und 8
Uhr ereignete sich auf der Eisenbahnstrecke zwischen dem Cannstatter
Bahnhofe und dem Rosenfeintunnel ein bedauerlicher Unglücksfall.
Der ca. 50 Jahre alte, hiesige Lehrer und als braver
Mann geschätzte Oberlehrer Nagel von Korb, DL. Waiblingen,
verheiratet und Vater von 3 Kindern, wollte in Cannstatt in den
Nemstbühlzug einsteigen und bemerkte als der Zug schon in starker
Bewegung war, daß er nach der entgegengekehrten Richtung hin-
sprang aus dem Waggon heraus, wurde zu Boden geschleudert
und von den Rädern des Zugs erfaßt, welche ihm beide Füße so
zerquetschten, daß dieselben, nachdem er in den Cannstatter Spital
verbracht worden war, oberhalb der Knöchel abgenommen werden
mußten.

Stuttgart, 20. Juni. S. M. der Kaiser Alexander
von Rußland ist diesen Nachmittag um 3 1/2 Uhr mittelst Extrazuges
nebst großem Gefolge auf hiesigem Bahnhofe eingetroffen. S. M.
der König und die Königin waren ihm um 1 1/2 Uhr mittelst
Extrazuges bis Ludwigsburg entgegengefahren und haben ihn dort
begrüßt. Zum Empfang an der Württembergischen Eisenbahnstrecke
in Bruchsal waren der Kaiser, Kaiserin, Kaiserin, Großherzogin,
Prinzessin und der Präsident v. Dillenburg nach Bruchsal abge-
gangen. Im hiesigen Bahnhofe hatten sich S. K. H. der Prinz
und die Prinzessin Hermann zu Sachsen-Weimar nebst Tochter
der Prinzessin Pauline, sodann das gesammelte sächsische
Corps und viele Hof- und Staatsbeamte eingefunden. Der Kaiser
trug seine Schwärze, die Kaiserin Olga am Arme zum Wagen,
den sie mit dem Könige bestiegen. Das Gefolge des Kaisers war
äußerst glänzend und zahlreich und man sah Uniformen jeglicher Art,
strogend von Gold, Silber, Stickereien u. s. w. Das zahlreich
versammelte Publikum empfing die höchsten Herrschaften beim Aus-
tritt aus dem Bahnhof mit wiederholten lebhaften Hochrufen.

Kirchheim, 21. Juni, Vormittags. Wollmarkt. Gelegert
12,000 Centner. Zufuhr anländisch: Käufer massenhaft am Platze.
Wollmarkt 15 bis 20 %, mittlere fl. 95 bis 108.

Mainz. Das Central-Comite der Generalversammlung der
katholischen Vereine Deutschlands fordert die Katholiken Deutsch-
lands dringend zu Beiträgen für die Kosten des Concils auf.

Paris, 17. Juni. Die Nachrichten über das Befinden des
Kaisers lauten heute wenig günstig, wenn auch nicht unmittelbar
beunruhigend. So schreibt die „Histoire“:

„Der Kaiser hat vorgestern (Mittwoch) allerdings den Vorsitz
im Ministerrath geführt, aber nicht länger als zehn Minuten. Der
Souverän litt fürchterlich an der Gicht, welche aus der linken Zehe
mit doppelter Kraft, und ohne ihre erste Beute fahren zu lassen,
in das Gelenk der rechten Hand gestiegen war. „O, meine Herren,
rief der Kaiser aus, „ich muß Sie verlassen; ich sehe zu viel
Schmerzen aus!“ und im vertraulichen Tone fügte er hinzu: „Ich
möchte mir am liebsten die rechte Hand abschneiden lassen.“ Um 2
Uhr hielten Melaton und Corvisart ein Concilium, welches eine
Stunde (?) währte; sie verhängten ein absolutes Verbot irgendwen
zu empfangen. „Ach,“ sagte der Kaiser, „dieses Recept habe ich
mir schon selbst verschrieben; so krank fühle ich mich.“ Gestern früh
um 9 Uhr fand eine neue Beratung zwischen den beiden Aerzten
statt. Es wurde eine merkliche Besserung constatirt, und Melaton
drängte auf die Ueberfiedelung nach Saint-Cloud, die denn auch den
ursprünglichen Dispositionen gemäß morgen (Samstag) vor sich
gehen soll.“

Auch die „Presse“ hört, daß der Kaiser in den letzten drei
Tagen viel gelitten habe, der Stand der Temperatur aber seiner
Wiederherstellung günstig sei.

Verschiedenes.

Die Alpenbahn. Ueber die Alpen nach Italien führen
Eisenbahnen über den Brenner (Oestreich) und über den Mont Cenis
(Frankreich). Im deutschen und schweizerischen Interesse wird man
auch eine Bahn über den St. Gotthard gebaut. Bemerkens-
werth ist insbesondere, daß von überallher die Entfernung nach dem
wichtigsten italienischen Plage, nach Genua, näher, zum Theil sehr
beträchtlich näher ist über den Gotthard, als über die beiden andern
Alpenbahnen.

Spiegelkalender. Die Weingärtner mögen auf den Neben-
steden achten, der die Knospen anfängt und zum Welken brüht.
Das weinreife Holz schön grün glänzende Ähren mit längen spitzigen
Hübel ist leicht anzusehen. — Was es im vorigen Jahr noch
nicht viel gab, müssen der Wäner wegen jetzt die Baumstämme
nicht statt der Lehm verstrichen werden. — Vor den Zweigen
hänget man dies Jahr das Abschöpfen des kupferig gefärbten be-
haarten Pflaumenlebers noch, da es sich häufig zeigt.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Inzerate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

Nr. 74.

Samstag den 25. Juni.

1870.

Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf. Amts-Versammlung.

Am Dienstag den 5. d. Mts. wird eine Amts-Versammlung auf dem Rathhause dahier abgehalten und mit den Ver-
handlungen Morgens Punkt 8 Uhr begonnen werden. Die hauptsächlichsten Gegenstände derselben sind:

- 1) Publikation der Amtspflegerechnung pr. 1868/69 und der Oberamtsparaffas-Rechnung pr. 1869.
- 2) Publikation der Ueber-
sicht über die Einnahmen und Ausgaben der Oberamtspflege vom letzten Halbjahre.
- 3) Amtsförperschafts-Stat pr. 1870/71.
- 4) Amts-
vergleichungs-Tage pr. 1870/71.
- 5) Neue Regelung der Krankenhausverwalter-Stelle.
- 6) Regulirung der Belohnung der Aerzte in der
Dienstboten-Kranken-Anstalt.
- 7) Ausbringung der Mittel für den Schlichter Etzgebau.
- 8) Bestellung eines neuen Oberfeuerwärters für
die Oberamtsstadt.
- 9) Kleemeißereiwesen des Bezirks.
- 10) Beschaffung neuer Arrestlocale für das Oberamt und Verkauf des s.g.
Diebsturms auf den Abbruch.
- 11) Classification der Gebäude in Abficht auf die Belohnung der Kaminleger.
- 12) Verfertigung der
Bezirksrechte an den Corporations-Strassen.
- 13) Wahl der Berechtigungs Commission pr. 1870/72.
- 14) Ergänzung der Oberamtswahl-
Commission für Landtagswahlen.
- 15) Wahl des Bezirks-Refutirungsrats pr. 1870.
- 16) Wahl des Amtsversammlungs-Ausschusses.
- 17) Wahl des Bezirks-Refutirungsrats.
- 18) Refutirungsbericht des Oberamtschreibers pr. 1869.
- 19) Die projectirte Ausbesserung
der Remsthalstraße aus dem Staatsstraßenverband.
- 20) Wahl des Bezirks-Ausschusses für die Auswahl zum Geschworenen-Dienst und
die Wahl der Gerichtsschöffen und Zeugen.

Wegen des letzteren Gegenstands haben die Bürger-Ausschussmänner der sämtlichen Gemeinden zu erscheinen.

Im Uebrigen ist die Versammlung mit den ordentlichen Deputirten nach dem bestehenden Turnus zu beschicken und zwar von
1) Schorndorf mit 5, 2) Winterbach 3, 3) Beutelsbach 2, 4) Oberurbach 2, 5) Schnaitz 1, 6) Gerabstetten 2, 7) Grunbach,
8) Oberberken, 9) Adelberg, 10) Unterurbach, 11. Weiler, 12) Haubersbronn, 13) Hohengehren, 14) Steinenberg, 15) Schornbach,
16) Aspergle, 17) Thomashardt, 18) Hegenlohe, 19) Hölflinswarth, 20) Bordenweißbach, 21) Rohrbrenn. Den Ortsvorstehern der
übrigen Gemeinden kommt eine beratende Stimme zu.

Die Ortsvorsteher derjenigen Gemeinden, welche zwei oder mehr Deputirte in die Amtsversammlung abzuordnen haben, wollen
dafür Sorge tragen, daß die Wahl der außer dem Ortsvorsteher zu wählenden Deputirten rechtzeitig vorgenommen und die erforderliche
Anzeige hieher gemacht wird.

Auch ist den Bürger-Ausschuss-Männern besonders zu eröffnen, daß sie bei der Versammlung zu erscheinen haben.

Schorndorf, den 24. Juni 1870.

Königl. Oberamt.

Schindler.

Revier Hohengehren.
Gras-Verkauf.

In den Staatswaldungen und zwar
je für die den nachstehenden Sammlungs-
orten nächstgelegenen Distrikten:

**Freitag den 1. Juli,
Vormittags 6 Uhr,**

im eingemachten Wald auf dem Heb-
sacker Weg, 7 Uhr im Altwiesle, 8 Uhr
Kirchreutewiese, 9 Uhr Offenbachwiese,
11 Uhr Junggehölz am weißen Weg,
12 Uhr Daifsbau.

**Samstag den 2. Juli,
Vormittags 6 Uhr,**

auf der Baiervwiese, 7 Uhr beim Bahn-
mühlseufweg, 8 Uhr Reutele auf dem
Hohengehrener Fußweg, 10 Uhr Schel-
mehrener beim Hühnerneß, 12 Uhr
Asang bei der Berre.

Hohengehren den 23. Juni 1870.

K. Revieramt.

Revier Thomashardt.
Am **Dienstag den 28. Juni**
wird 1/8 Morgen
Steinmürschbruch

im Steinmürsch im öffentlichen Auf-
streich verpachtet.
Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im
Steinmürsch beim Schorndorfer Stein-
bruch.

Thomashardt den 24. Juni 1870.
K. Revieramt.
Keller.

Ausschreib zum dritten- und letztenmal
zum Verkauf:

1/4 an einem 2stöckigen Wohnhaus
in der Hölzgasse,

Anschlag 1200 fl.

1/8 Morgen 7,9 Mth. Weinberg im
Ramsbach,

Anschlag 180 fl.

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Den 22. Juni 1870.

Stadtschultheißenamt.

Frasch.

Schorndorf.
Viegeenschafts-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des
verstorbenen Philipp Friedrich Bau-
mann, Tuchmachers von hier kommt
nächstens

**Montag den 27. d. Mts.
Nachmittags 2 Uhr**

auf dem Rathhaus im öffentlichen

Schorndorf.
Schwarze Gallus-Tinte,

Alizarin-, Schreib- und Copir-Tinte,
Carmin-Tinte; Haar-Dei in Flaschen
und offen, Pomade, Eau de Cologne,
Fleckenwasser alle Arten, Gesichtsseifen,
Bimsstein, und Fleckenseife Cosmétique
empfehlen

Paul Kohler.



Kemnsbahn. Bau-Afford.

Nachgenannte Bauarbeiten zur Unterhaltung der Bahnhofgebäude werden in Afford gegeben.

Mauer- und Steinhauer-Arbeit.	Ueber- schlags- Summe.		Flaschner-Arbeit. (Ninnen-Reparatur u. Neufertigung).	Ueber- schlags- Summe.		Anstrich-Arbeit.	Ueber- schlags- Summe.	
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Station Endersbach . . .	18	16	Station Fellbach . . .	18	40	Station Fellbach . . .	10	30
" Winterbach . . .	19	27	" Waiblingen . . .	25		" Endersbach . . .	6	45
" Plüderhausen . . .	35	36	" Grumbach . . .	25		" Grumbach . . .	6	42
			" Winterbach . . .	20		" Winterbach . . .	5	15
			" Schorndorf . . .	20	18	" Vorch . . .	35	38
			" Plüderhausen . . .	25				
Zusammen — . . .	73	19		177	58		64	50

Tüchtige Meister sind eingeladen, von dem Ueberschlag und den Bedingungen Einsicht zu nehmen, und ihre Offerte, welche den Abstreich in Prozenten der Uebererschlagspreise ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich versiegelt, und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

**Dienstag den 28. Juni 1870,
Nachmittags 3 Uhr,**

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.
Schorndorf, den 20. Juni 1870.

K. Betriebsbauamt.
Schöll.



Kemnsbahn.

Veraffordierung von Zimmer-Arbeiten.

Nachstehende Zimmer-Arbeiten werden im Wege der schriftlichen Submission in Afford gegeben:

- 1) Reparatur der Ueberfahrtsbrücke bei Posten 4, Markung Caanstatt, veranschlagt zu 400 fl. 18 kr.
- 2) Desgleichen des Fußsteegs über den Bahngraben bei Posten 6, veranschlagt zu 19 fl. 58 kr.
- 3) Desgleichen des Fußwegbrückchens bei der Station Winterbach veranschlagt zu 14 fl. 30 kr.
- 4) Desgleichen der Gelehdner an den Böschungswegen bei Posten 4, 6 und 7, veranschlagt zu 19 fl. — kr.
- 5) Desgleichen der Böschungsrinne im Einschnitt bei Posten 36, Markung Oberurbach, veranschlagt zu 25 fl. — kr.
- 6) Lieferung und Einziehen neuer, eichener, 10 Zoll und 10 1/2 Zoll starker Balken an der Urbacher Kemnsbrücke, veranschlagt zu 75 fl. — kr.

Tüchtige Zimmermeister werden eingeladen, von dem Kostenvoranschlag und den Affordsbedingungen, welche auf dem Bauamts-Bureau dahier, sowie bei den Bahnmeistern in Waiblingen und Gmünd und in Abwesenheit der Letzteren bei den dortigen Bahnhof-Verwaltungen aufgelegt sind, Einsicht zu nehmen, und ihre Offerte in Prozenten der Voranschlagspreise ausgedrückt, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Offert auf Zimmer-Arbeiten an der Bahn“ versehen, längstens bis

**Dienstag den 28. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,**

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Dem Bauamt unbekannt Meister haben dem Offert Tüchtigkeits- und Vermögens-Zeugnisse aus neuerer Zeit beizulegen.

Schorndorf, 20. Juni 1870.

K. Betriebsbauamt.
Schöll.

Vorderweisbuch. Jagd-Verpachtung.

Die hiesige Gemeindejagd mit Parzelle Vorderweisbuch und Streich wird am

**Donnerstag den 30. Juni,
Mittags 1 Uhr,**

auf hiesigem Rathhaus verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen sind.

²³ Gemeinderath.

Beutelsbach. Schafwaide-Verleihung.

Die hiesige 400 Stück ernährende Winter-schafwaide wird am

**Montag den 27. Juni,
Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Rathhause dahier auf weitere 3 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu Liebhaber — auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 21. Juni 1870.

²² Schulttheisnamt.
Romberg.

Ein Litre-Schurz ist verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben im Forsthaufe abzugeben.



Kemnsbahn.

Ries-Lieferungs-Afford.



Die Lieferung von 465 Schachtrüthen Ries mit höchstens 1/5 Sandzusatz zur Unterhaltung der Bahn von Caanstatt bis Unterböbingen, und von 112 Schachtrüthen Ries mit höchstens 1/10 Sandzusatz zur Unterhaltung der Stations-Zufahrten und Vorplätze, wird in einzelnen Partien im öffentlichen Abstreich veraffordirt.

Verhandlungen finden statt:

Am **Samstag den 25. d. Mts.**

Morgens 9 Uhr auf der Station Fellbach, Vormittags 11 Uhr in Grumbach, 1 Uhr in Winterbach, 4 Uhr in Schorndorf.

Am **Montag den 27. d. Mts.**

Morgens 6 1/2 Uhr in Gmünd, 8 1/2 Uhr in Waldhausen, 11 Uhr in Plüderhausen.

Die Bedingungen werden bei der Verhandlung vorgelesen.

Schorndorf, den 20. Juni 1870.

K. Betriebsbauamt.
Schöll.

Schorndorf.

Stuttgarter Kirchenbau-Loose

à 35 fr.
(Ziehung un widerrücklich am 1. Juli),
Loose zu Errichtung eines
Schiller-Denkmales in Marbach
à 30 fr.,
Loose der

permanenten Kunstausstellung
in Stuttgart à 30 fr.

empfiehlt

²² Chr. Moser am Bahnhof.

Nach ist immer frisches Caanstadter
und Göppinger

Mineral-Wasser

zu haben bei Obigem.

Arabische Gummi-Kugeln

von
W. Stuppel in Alpirsbach.

Ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und ähnlichen Brustleiden. Zu haben in Schachteln à 7 und 12 fr.

in beiden hiesigen Apotheken.

Auswanderer und Reisende

finden nach allen Theilen Amerikas
und Australiens über die Seehäfen
Hamburg, Bremen, Havre,
London und Liverpool jede Woche

zu den billigsten Preisen in den auf das solideste und bequemste eingerichteten

Dampf- und Segelschiffen

prompte Beförderung und empfehle ich mich zu Affords-Abschlüssen, sowie auch zur Beforgung von Geldern und Wechsel nach Amerika, wofür billige Notirung zusichere, bestens.

Louis Müller, Uhrmacher, concessionirter Agent.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Nächsten Montag den 27. Juni.
Vortrag Fortsetzung.

Arbeiter-Bildungs Verein.

Morgenden Sonntag Mittag
Ausflug nach Winterbach.
Sammlung im Lokal. Abgang präcis
1/2 2 Uhr.

Schorndorf.
Meinen

Sopfengarten

in der Grafenhalde

oder im Hof suche ich zu verkaufen
oder auf mehrere Jahre zu verpachten.
²³

G. Frösner.

D. P. Samstag den 25. Juni,

Abends 9 Uhr im Lamm.
Bericht über die Fahrt auf den Hohen-
zoller.

Feinstes und billigstes Caffee-Mehl,

von welchem ein kleiner Eßlöffel voll
ohne jegliche Zuthat zwei Schoppen sehr
guten Caffee gibt, ist in Schorndorf
allein acht zu haben bei

7 Carl Veil.

Schorndorf.

Dinkelsbühler Loose

à 30 fr.

Fliegen-Papier

Paul Kohler. ³⁴

Der Unterzeichnete becheinigt hiermit, daß die Cacao-Ladenfabrik von Franz Etollwerk & Söhne in Köln sich für die Reinheit ihrer Waaren verbürgt und ihre Fabrication unter sanitätspolizeiliche Controle freiwillig gestellt hat, daß die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und Ingredienzien sowie auch die fertige Waare analysirt werden und dadurch dem Consumenten eine reine Ceeclade, d. h. pure Cacao und Zucker garantirt wird.

Köln, 1. September 1869.

Dr. Herm. Nohl,

Königl. Regierungskommissar
und vereidigter Chemiker.

Obige mit Recht empfehlenswerthen
Ceecladen sind stets vorrätzig in
Schorndorf bei Joh. Veil.

Hauersbronn. Einladung.

Wir erlauben uns hiemit unsere
Freunde und Bekannte zu unserer
am Dienstag den 28. und Mitt-
woch den 29. Juni im Gasthaus
zum Lamm hier stattfindenden
Hochzeitsfeier freundlichst einzula-
den und um zahlreichen Besuch zu
bitten.

Gustav Gross.
Caroline Körner.

Schorndorf.

Ein Stübchen mit Bett

hat zu vermieten

Paul Kohler.

Schorndorf. Einladung.

Die zur ehemaligen Zunft der Weber gehörigen Meister haben sich zur Vertheilung des vorhandenen Zunft-Vermögens am Montag den 4. Juli l. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhaus dahier einzufinden.

Von den nicht Erscheinenden werden bloß Kranke sofern sie sich an genanntem Tage durch ärztliches Zeugniß entschuldigen, berücksichtigt werden.

Schmied, Weber.

Schorndorf. Ein älteres Clavier,

hottavig, wird wegen Mangel an Platz um ganz billigen Preis verkauft

Näheres ertheilt

Instrumentenmacher Bloß.

Schorndorf. Fahrniß-Verkauf.

Am nächsten Mittwoch von Nachmittag

1 Uhr an wird Frau Verwalter Kamm, im Hause des Herrn Buchbinder Staiger eine Fahrniß-Auktion gegen gleich baare Bezahlung abhalten, wobei vorkommt:

Mannsfleider, 70 Ellen flächene Leinwand, Schreinwerk, worunter 1 schöner Sopha, 4 gepolsterte Sessel, 1 polirter Schreibtisch, 1 großer roccoco Kommod (Alterthum), Spieltisch, Kleiderkasten, ein sogenannter Altvater-Sessel, 1 Rohrsessel, 1 großer Boden-Teppich von Plüsch, 1 kleine Weinpresse, 1 Ovaleis in Eisen mit 4 Eimer 9 Zmi, 1 ditto mit 2 Eimer 12 Zmi und 1 schöner in Eisen gebundene Führling mit 31 Zmi und allgemeiner Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden. 24

Spillingen a/N.

100. 150.
300. 500.
800. 1000.
3000. sind sogleich oder bis Jakobi gegen Sicherheit auszuleihen durch das Commissions-Bureau von Albert Gäßler zur Lattenau.

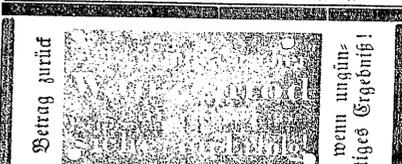
Schorndorf.

Ein Bäcker-Gefelle

findet nebst gutem Lohn sogleich Arbeit bei Bäcker Ankeler.

Bandwurm-Leidenden,

selbst solchen, welche bereits vergeblich medicinische Kuren gebrauchten, wird unter Garantie leichte und gefahrlose Heilung in 2 bis 3 Stunden durch die Adresse L. Dr. 30 poste restante, Detmold, Westfalen. Prospect und Zeugnisse gratis.



Bei Carl Weil in Schorndorf allein ächt zu beziehen.

Schorndorf.

2/8 Morgen 40,4 Ruthen Acker im Bruder verkauft sammt dem Ertrag aus freier Hand M. Haasis, bei Bäcker Brügel sen.

Preisgekrönt in Paris 1867.

Ich bescheinige hierdurch mit Vergnügen, daß der G. A. W. Mayer'sche weiße Brust-Syrup bei meiner Frau sehr wohlthätig und auflösend gegen Husten gewirkt hat, und ist dieselbe wieder völlig hergestellt.

Nichterödorf bei Gleiwitz, 24. Dec. S. Juliusburg, Gastwirth. Nur ächt zu haben bei Fr. Speidel in Schorndorf.

Dber-Urbach.

Wagnerholz-Verkauf.

Ungefähr 250 Schuh eichenes Wagnerholz verkaufe ich am Feiertag Peter und Paul den 29. Juni, Mittags 1 Uhr, im öffentlichen Aufstreich, wozu Liebhaber einladet Johannes Birkenmaier.

Schorndorf.

Eine noch gut erhaltene Drehbank, für Schreiner oder Wagner passend, hat zu verkaufen G. Beck, Drechsler in der Vorstadt.

Schorndorf.

Das Heugras

von 5/8 Garten beim Haus verkauft Sternwirth Schaal.

Schorndorf. Das Heugras

von 1 Morgen Wiesen im Ramsbach hat zu verkaufen

Gottlieb Weils Wittwe.

Schorndorf. Das Heugras

von 6 Viertel Wiesen im hintern Ramsbach hat zu verkaufen

Michael Mayer.

Schorndorf. Das Heugras

von zwei ganzen Stückeln an der Altlache verkauft

Friedrich Lauppe.

Sonntag. E. Junginger & Sonne.

Sonntag haben

Back- & Cag

Heerß. C. Kenz. Entenmann's We.

Jun 24. Juni 1870.

Maientag! Maientag! Welch' ein Jubel unter unser'm Kindervolke. Herzen klopfen; Augen lachen; Füßchen strampeln. Lustig geht es schon seit Wochen zu, im Kreise unserer Kleinen. Noch acht Tage! Uebermorgen!! Morgen!!! Endlich wird es Heute.

Wettlauf, Singen, Tanzen, Springen; Kletterbaum mit feinen Früchten (Uhren, Gläser, Messer, Tüchlein hängen dran); ein Karoussel auch Und die vielen netten Gaben.

An der Mutter Tische Kuchen, Wein und Bier — Glückliche Kinder! Dieses Fest dürft ihr genießen.

Mir, Mama, ein weißes Kleidchen Und ein blaues Band zum Ausputz, Zu die Haare rothe Rosen — Schmeichelnd bittet so das Mädchen. Meinen Tschako und den Sabel, Den am Christtag ich bekommen, Will ich heut. — Mit trotz'ger Miene läßt der Bub' sich jetzt vernehmen.

Und nicht minder freu'n die Alten Dieses Tages sich. Ist die Freude, Die wir unsern Kindern machen, Nicht auch unsere! Mitten zwischen heißen Tagen saurer Arbeit Laßt uns heut den Ernst vergessen. Weg die Sense, Hobel, Hammer, Feber, Bücher. Maientag hoch!

Th. K.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Dienstags, Donnerstags und Samstags. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Inserate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

N^o. 75.

Dienstag den 28. Juni

1870.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. **Berichtigung.** In der Bekanntmachung, betr. die Amts-Verammlung vom 5. f. Mts., soll es unter Ziffer 12 anstatt „Berücksichtigung“ heißen „Beaufsichtigung“ der Wegnechte an den Corporationsstraßen. Königl. Oberamt. Schindler. Den 20. Juni 1870.

Schorndorf. An die Ortsvorsteher. Die Aushebung für das Jahr 1870 betreffend.

Den Ortsvorstehern werden unter Bezugung auf die §§. 13—30 der Instruction zum Kriegsdienstgesetz vom 12. März 1868 zur Vorbereitung der Aushebung für das heurige Jahr folgende Aufträge ertheilt:

- 1) Mit der Aufzeichnung der Militärpflichtigen ist am 1. Juli d. J. zu beginnen, was in den Gemeinden sofort auf die ortstübliche Weise bekannt zu machen ist.
- 2) Die Rekrutierungsliste zerfällt in drei Unterabtheilungen:

A) Zurückgestellte zeitlich Untaugliche des vorigen Jahrs.

B) Wegen Familien-Verhältnisse Zurückgestellte;

a) der vorvorigen Altersklasse (v. 1868).

b) der vorigen Altersklasse (v. 1869).

C) Militärpflichtige der Altersklasse 1870.

Diese Unterabtheilungen müssen in jeder Liste gemacht werden und es ist zwischen jeder derselben sowie auch am Schlusse zu etwaigen Nachträgen entsprechender Raum zu lassen.

- 3) In der Unterabtheilung C sind zu verzeichnen alle im Jahre 1849 geborene Jünglinge, ohne Unterschied, ob sie anwesend oder abwesend sind, und zwar:

a) Diejenigen, welche in der Gemeinde geboren und deren Eltern daselbst wohnhaft sind,

b) Diejenigen, welche in der Gemeinde nicht geboren sind, gleichwohl aber ihr angehören, weil ihre Eltern von einer anderen Gemeinde übergesiedelt oder vom Auslande eingewandert sind, und

c) auch solche, welche zwar in der Gemeinde geboren, derselben aber, weil ihre Eltern weggezogen sind, nicht mehr angehören, mit der geeigneten Bemerkung über den Wohnsitz der Eltern.

- 4) Berücksichtigungs-Ansprüche sind womöglich schon bei der Aufzeichnung zu erheben; die aufzeichnende Behörde hat die Beteiligten hierauf aufmerksam zu machen und sie aufzufordern, die Ansprüche auf Befreiung wegen Berufs oder auf Zurückstellung wegen Familien-Verhältnisse schon bei der Entwerfung der Rekrutierungsliste anzumelden und soweit es sein kann, urkundlich zu belegen.
- 5) Hinsichtlich der im vorvorigen und im vorigen Jahre wegen Familienverhältnisse Zurückgestellten, welche vermöge ihrer Loosnummern ins Contingent gefallen wären, wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Zurückstellung, wenn sie auch für das heurige Jahr gelten soll, aufs neue ausgesprochen und die Fortdauer des Zurückstellungsgrunds nachgewiesen werden muß.

- 6) In der siebenten Columne der Liste hat die Ortsbehörde von Amtswegen auf solche Militärpflichtige aufmerksam zu machen, von denen bekannt ist, daß sie an einem so auffallenden Gebrechen leiden, daß die unbedingte Dienstauglichkeit Jedermann einleuchtet. Das in §. 60 der Instruction zum Kriegsdienstgesetz enthaltene Verzeichniß der Gebrechen, worüber der Bezirks-Rekrutierungs-Rath zu erkennen hat, muß zu diesem Ende bei der Prüfung der Rekrutierungsliste durch den Gemeinderath durchgegangen, und bei jedem Militärpflichtigen, der bekanntermaßen an einem dort benannten Gebrechen leidet, die erforderliche Bemerkung gemacht werden.

- 7) Die Orts-Rekrutierungsliste ist doppelt anzufertigen.
- 8) Die Rekrutierungsliste muß vom 15. bis 29. Juli 14 Tage lang auf dem Rathhause zu Jedermann's Einsicht aufgelegt sein und dies der Gemeinde zuvor durch den Ausrufer bekannt gemacht werden; während derselben Zeit muß ein Namensverzeichnis sämtlicher Militärpflichtiger an dem Rathhause angeschlagen sein.

- 9) Die Beurkundung der Liste hat genau nach dem vorgeschriebenen Formular zu geschehen.
- Das eine Exemplar der Liste ist für die Gemeinde-Registratur bestimmt, das andere ist spätestens am 2. August d. J.

bei Vermeidung der Abholung dem Oberamte zu übergeben, wobei zugleich ein Verzeichniß derjenigen Militärpflichtigen, welche den Huldbigungs-Eid noch nicht abgelegt haben, vorzulegen ist.

Den 27. Juni 1870.

Königl. Oberamt.

Schindler.

Revier Thomashardt.

Waldgras-Verkauf.

Montag den 11. Juli aus Hasnergerg, Heuberg, Probst, Geisgerbachthal, Unt. Rappenhau.

Dienstag den 12. Juli

aus Brand, Steigbau, Söllerswald zc. bis Sümpfelesberg.

Mittwoch den 13. Juli aus Schulerstrain, Brennter, Rossert, Badenschlag zc. bis Lohbachthal.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr

am ersten Tag auf der Bahnwiese, am zweiten Tag im Brand beim Büchsenbrunner Steinbruch, am dritten Tag im Steinmährich beim Schorndorfer Steinbruch.